

Lesen in der Schule

mit

dtv junior

Ein Unterrichtsmodell für die Klasse 4

Knut Krüger

**Nur mal schnell
das Mammut retten**

Band-Nr. 76169

Thematik

- Umgang und Haltung von Tieren
- Familie
- Vorurteile
- Freundschaft



Herausgegeben von: Marlies Koenen

Erarbeitet von: Renate Zerbe (2018)

Inhalt

Lehrerteil

Handlung	3
Problematik.....	4
Didaktisch-methodische Überlegungen	6
Fächerübergreifende Aspekte	8

Schülerteil

Diskussion um Henrys Hundewunsch	10
Argumentieren lernen	11
Wunsch: Ein Haustier	12
Diskussionstechniken	13
Ein haariger Fund	14
Henrys Oma	15
Mammuttransport	16
Gemeinsame Zeit mit dem Mammut	17
Jagd durchs Haus	18
Badeschaum und Omas Scones	19
Küchengespräch	20
Henrys Verwandtschaft	22
Otto	23
Norbert, das Mammut	24
Rettungsplan	25
Auf dem Bahnhof	26
Bahnfahrt	27
Auf der Zugspitze	28
Entführung im Zoo	29
Recherche: Zwergmammut	30
Besuch bei Otto	31
Granny erfährt alles	32
Fortsetzung folgt	33
Norbert, ein magisches Wesen	34

Material und Medien	35
----------------------------------	-----------

Impressum	37
------------------------	-----------

Handlung

Das Buch „Nur mal schnell das Mammut retten“ handelt von dem 10-jährigen Henry Louis Edward, genannt Henry, der sich eigentlich „nur“ einen Hund wünscht. Zu Beginn der Ferien ist es mal wieder so weit: Henry diskutiert mit den Eltern über die Hundefrage und fährt danach total gekränkt und enttäuscht mit seinem Fahrrad in den nahe gelegenen Wald. Dort beginnt auch schon sein kleines Abenteuer, denn nach einem plötzlichen Sturz von seinem Fahrrad findet er unter einem Blätterhaufen ein ihm bis dahin unbekanntes Tier.

Aufgrund bestimmter äußerer Merkmale (zotteliges Fell, fluffige Schlappohren und gelbe Stoßzähne) hegt Henry erste Vermutungen, welches Tier es sein könnte. Doch zunächst kartet er es mit Hilfe seiner Freunde Finn und Zoe heimlich nach Hause, ohne sich darüber im Klaren zu sein, was anschließend mit seinem Fund geschehen soll. Seine Eltern, die für eine Woche verreisen, dürfen auf keinen Fall etwas von dem neuen Haustier mitbekommen. Tatsächlich gelingt es den dreien mit etwas Einfallsreichtum, das Tier – das sich als ein Zwerg-Mammut entpuppt – geschickt vor den Augen der Erwachsenen verbergen.

Allerdings haben sie nicht mit der quirligen Art des kleinen Mammut gerechnet, denn es frisst liebend gern Henrys Hausschuhe und sein Mathebuch. Salami und Käse hingegen verschmäht es. Zudem kuschelt es gern mit den drei Kindern und lässt auch keinen aus dem Trio entweichen. Beim Baden nutzt das kleine Mammut die gut gefüllte Badewanne, um im Wasser seinen Schabernack zu treiben.

Oma Scarlett ist für eine Woche aus England angereist, um in Abwesenheit seiner Eltern für Henry zu sorgen. Ohne eine Bemerkung zu den polternden Geräuschen im Haus zu machen, backt sie leckere englische Scones, die bei den Kindern und vor allem beim kleinen Mammut gut ankommen. Aufgrund seiner Gier nach diesem leckeren Gebäck mit Zitronenmarmelade bekommt das Mammut nun seinen Namen. Es heißt Norbert wie sein menschliches Pendant.

Mit Norbert läuft alles prima, bis er zweimal recht kurz hintereinander in eine merkwürdige Starre verfällt. Die Kinder können sich das nicht erklären und geraten in Angst und Panik. Aufgeregt machen sie sich Gedanken, was dem Tier fehlen könnte, denn es wird zusehends apathischer.

Zunächst fahren sie gemäß ihrem Masterplan mit Norbert zur Zugspitze, um ihm ein anderes Klima zu bieten. Dennoch verbessert sich sein Zustand nicht und so fassen sie den Plan, ihn aufgrund seines elefantenähnlichen Aussehens in den heimischen Zoo zu bringen, damit er Zeit mit Artgenossen verbringen kann. Dort wird er aber von Otto, einem stadtbekanntem, herumstreunenden und seltsam aussehenden Mann entführt. Die drei wollen ihren Norbert unbedingt retten, da sie mittlerweile herausgefunden haben, dass er ein Kreta-Zwergmammut ist und gern Zitronen frisst.

Henry wünscht sich einen Hund.

*der Fund:
ein Zwergmammut*

*alltägliche
Überraschungen*

*Lieblingsspeise:
Scones*

*Norbert gerät
in einen
Zustand der Starre.*

*Was hilft: eine Fahrt
zur Zugspitze oder
in den Zoo?*

Bei Otto angekommen, werden sie von ihm entdeckt und heringebeten. Sie stellen fest, dass er Norbert mit Haferflocken aufpäppeln will. Doch erst, als sich Norbert von Zitronen und Zitronenmarmelade ernährt, geht es ihm wieder besser und so verabschieden sich die drei von Otto, ihrem neuen Freund.

Am Ende der Erzählung findet Henry den Mut, seiner Oma Scarlett endlich von ihrem heimlichen Mitbewohner zu erzählen, da seine Eltern bald zurückkommen und die Geheimniskrämerei auf Dauer zu kompliziert ist.

Oma Scarlett, die wohl schon lange etwas bemerkt hat, sich aber nicht einmischen wollte, ist begeistert vom Zwergmammut und verspricht Henry, dafür zu sorgen, dass er es behalten kann.

Problematik

Das Buch „Nur mal schnell das Mammut retten“ ermöglicht den Schülern und Schülerinnen durch seine kindgerechte, einfache und bildhafte Sprache sowie die humorvollen, von Witz und Komik geprägten Dialoge einen problemlosen Einstieg in die Lektüre.

Vom Inhalt her bietet das Buch unterschiedliche Anknüpfungspunkte an die Lebenswirklichkeit von Viertklässlern. Ausgangspunkt der Erzählung sind die Osterferien, auf die sich der 10-jährige Henry Kleinschmidt gut vorbereitet hat, denn er möchte schon seit Langem unbedingt einen Hund als Haustier haben. Zwar hat er Freunde, doch als Einzelkind wäre es schön, jemanden zum Kuseln zu haben. Um seine Eltern endlich von seinem Vorhaben zu überzeugen, hat sich Henry genauestens über Hunde informiert und Argumente für die Anschaffung gesammelt. Taktisch klug versucht er, seine Eltern vor deren Abreise in den Wellnessurlaub auf das Thema Hund anzusprechen, um ihre gute Stimmung auszunutzen.

Doch Henry hat nicht mit der ablehnenden Haltung der Eltern gegenüber seinem Vorschlag gerechnet. Einerseits tun sie so, als wäre er während des Gespräches am Frühstückstisch nicht da, andererseits bringen sie auch immer wieder Gegenargumente vor. Ein deutliches Nein bekommt Henry nicht zu hören, immer wieder wird die Entscheidung vertagt. Vielleicht haben die Eltern ein schlechtes Gewissen aufgrund ihrer Berufstätigkeit und scheuen sich nun vor den Folgen, die ein klares Nein mit sich bringen könnte.

Dies reizt Henry dermaßen, dass er sich der Situation entzieht und in seiner Wut und Verzweiflung in den Wald flüchtet. Trotz seiner perfekten Vorbereitungen auf die Hundethematik ist sein Versuch misslungen und er fühlt sich ohnmächtig, doch noch eine Wendung in dieser Angelegenheit herbeizuführen.

Die meisten Kinder können Henrys Haustierwunsch gut nachvollziehen, andererseits muss mit ihnen jedoch auch erarbeitet werden, welche Anforderungen an die Pflege sowie die Anschaffungs- und Unterhaltskosten eines Tieres zu stellen sind. So ist es nicht verwunderlich, dass viele Eltern den Haustierwunsch ihrer

Otto rettet das Mammut.

Das Geheimnis wird ‚gebeichtet‘.

viele Anknüpfungspunkte an Lebenswirklichkeit von 4.-Klässlern

Haustierwunsch: Kind vs. Eltern

Kinder ablehnen, da die Pflege allzu oft von ihnen übernommen werden muss.

Im Wald wird Henrys Flucht jäh gestoppt, als er über einen Blätterhaufen vom Fahrrad stürzt. Doch damit beginnt sein persönliches Abenteuer, denn skurrilerweise verbirgt sich ein Mammut im Zwergformat unter den Blättern. In Henrys reale Welt dringt nun ein seltsames Lebewesen aus einer längst vergangenen Zeit. Das unbekannte Wesen wird zur Projektionsfläche für Henrys Haustierwunsch.

Zwar hat es auf Kreta vor vielen Jahren Zwergmammuts gegeben, aber sie leben heute nicht mehr. Dass Zitronen ihre Lieblingsspeise sind, ist ebenso der Fantasie entsprungen wie andere Erfahrungen, die die drei Kinder mit dem Mammut teilen. Entscheidend sind hier jedoch nicht die fantastischen Momente der Handlung, sondern der unbedingte Wille von Henry, Zoe und Finn, das Mammut zu retten.

Anfänglich ist Henry unsicher, wie er mit dem tierischen Fund umgehen soll, doch mit der Hilfe und Unterstützung seiner beiden Freunde bringt er das Mammut nicht nur zu sich nach Hause, sondern sie schaffen es auch, das Tier vor Henrys Oma zu verbergen. Vielleicht ahnt sie etwas, doch sie lässt die Kinder gewähren und mischt sich nicht mit erhobenem Zeigefinger in deren geheime Aktivitäten ein. Vielmehr bestärkt sie Henry darin, sich für Dinge, die ihm am Herzen liegen, zu engagieren und zu kämpfen, denn er entstammt schließlich einem alten schottischen Clan von heldenhaften Kämpfern.

Die englische Oma ist so ganz anders, als die typische Oma von nebenan. Zwar werkelt sie in der Küche und sorgt für das leibliche Wohl der Kinder (siehe engl. Scones), doch sie begeistert sich auch für aktuelle Modetrends (durchlöchernte Hosen) und hinterfragt gewisse Vorstellungen gegenüber anderen Menschen (z. B. Vorbehalte gegenüber Otto).

Mit ihrer resoluten aber auch sympathisch offenen Art beeindruckt sie die Kinder und lässt Vertrauen entstehen. Oma Scarlett ist froh, dass Henry so gute Freunde hat und sie bringt die Kinder auf die Idee, längere Zeit bei Henry zu verbringen. Die drei können sich aufeinander verlassen, sie übernehmen gemeinsam Verantwortung für das Mammut aus dem Wald und lassen Henry nicht im Stich. Offen geben sie ihr Unwissen zu, nutzen jedoch das Internet, um Lösungen zu finden, wie sie das Mammut retten können.

So gelangen sie bei Durchführung einer Hilfsaktion für das Mammut zunächst zur Zugspitze, aber danach auch in den Zoo. Trotz des Misslingens beider Vorhaben und eines kleinen Streits darüber erfolgt die Versöhnung recht schnell, denn über allem steht die Rettungsmission für Norbert. Als Norbert dann auch noch entführt wird, ist die Verzweiflung groß. Täter ist der stadtbekannt Otto, der allein schon wegen seines Aussehens auffällig ist. Nachdem die drei Freunde jedoch herausgefunden haben, was Norbert besonders gern frisst, und sie ihn somit retten könnten, machen sie sich auf den Weg zu Otto. Dort werden alle ihre Vorurteile über Bord geworfen, denn sie lernen Otto, sein wirkliches Wesen und seine Art, mit Tieren umzugehen,

*Unverhofft erfüllt
sich Henrys
Tierwunsch.*

*ein Kreta-
Zwergmammut*

*ein heimlicher
Mitbewohner*

*die ganz ,andere‘
englische Oma*

*Gute Freunde unter-
stützen einander.*

*gescheiterte
Rettungsvorhaben*

kennen. Otto gibt Henry, Finn und Zoe unmissverständlich zu verstehen, dass sie das Mammut nicht richtig behandelt haben und es dringend Hilfe braucht. Schließlich können sie Otto von ihrem Vorhaben, das Zwergmammut mit Zitronen zu füttern, überzeugen. Norbert erholt sich rasch und so können sie sich schon bald von ihrem neuen Freund Otto verabschieden – in der Gewissheit, dass man sich nicht vor ihm zu fürchten braucht.

Die Andersartigkeit von Menschen aufgrund von Äußerlichkeiten (Kleidung, Frisur ...) oder aufgrund bestimmter Verhaltensweisen (böser Blick ...) nehmen auch Schüler in ihrer Lebenswelt wahr. Das Anderssein dieser Menschen unterscheidet sich von ihren eigenen und vertrauten Reaktionen. Es kann aber auch sein, dass ihnen aufgrund ihrer Andersartigkeit eine negative Absicht unterstellt wird. Henry ist fortan ärgerlich über Menschen, die schlecht über Otto reden, denn er weiß nun, wie Otto wirklich ist. Seine Oma Scarlett hatte gleich eine andere Einschätzung und meinte, man solle nicht alles glauben, was sich die Leute erzählen. Dies könnte auch ein wunderbarer Ratschlag an alle Leser des Buches sein, zunächst Dinge zu hinterfragen, egal welcher Thematik, bevor man ein eigenes Urteil fällt.

Am Ende will sich Oma Scarlett, die jetzt das Zwergmammut persönlich kennengelernt hat, bei Henrys Eltern dafür einsetzen, dass Norbert bleiben kann. Vor Anschaffung eines Haustieres sollte den Schülern aber deutlich werden, wie viel Pflege, Verantwortung und Kosten ein Tier mit sich bringt. Um es mit Herrn Kleinschmidts Worten zu sagen: „Bei allem, was man anfängt, muss man auch das Ende bedenken“. Im Gespräch mit den Kindern sollte diesem Umstand besonders Rechnung getragen werden. Insofern wäre auch zu überlegen, inwieweit es sinnvoll ist, überhaupt ein Mammut in der Wohnung aufzunehmen.

*Otto, ein kundiger
Tierschützer*

*Anderssein und
vorschnelle Urteile*

*Soll das Mammut
bleiben?*

Didaktisch-methodische Überlegungen

Das von Knut Krüger geschriebene Buch „Nur mal schnell das Mammut retten“ umfasst 222 Seiten. Zu Beginn der Kapitel gibt es jeweils eine kleine Schwarz-Weiß-Illustration von Eva Schöffmann-Davidov, die den Inhalt andeutet, aber auch Anlass zu eigenen Vermutungen gibt. Gegliedert ist das Buch in 18 Kapitel von nahezu gleicher Länge, die gut zu lesen sind. Geeignet ist das Buch für Kinder ab der 4. Klasse (für lesestarke auch eher); der Schreibstil ist verständlich, flüssig und humorvoll. Einzuordnen ist das Buch in den Bereich der fantastischen Kinderliteratur, da Realität und Fiktion aufeinandertreffen. Man bezeichnet dies auch als Zwei-Welten-Modell. Die Geschichte um die Rettung des kleinen Mammutts ist aus der Perspektive des Protagonisten Henry geschrieben und begeistert gleichermaßen Mädchen und Jungen.

Zeitlich gesehen umfasst die Handlung einen Zeitraum von einer Woche. Durch die wechselnden Erzählereignisse wird immer wieder neue Spannung aufgebaut. Zunächst werden die Charaktere vorgestellt, vor allem das Zwergmammut Norbert. Später, etwa in der zweiten Buchhälfte, geht es darum, Verantwortung für das Mammut zu übernehmen.

18 Kapitel

*Schwarz-Weiß-
Illustrationen*

*personaler Erzähler
begleitet Henry*

*erzählte Zeit: eine
Woche*

Neben Aufgaben zum sinnerfassenden Lesen sollen die Schüler weitere Kompetenzen festigen, neu einüben bzw. vertiefen. Zu diesen Kompetenzen zählen z. B. das gezielte Auffinden von Informationen im Text, das Führen eines Lesetagebuches, das Erfassen und Wiedergeben zentraler Textaussagen, das Belegen von eigenen Erkenntnissen und Auffassungen anhand von Textstellen, das Stellungbeziehen zu Gedanken, Handlungen und Personen des Textes, das Diskutieren und Hinterfragen von Meinungen, das kreative Umsetzen von Erzählsequenzen (Rollenspiel, Collage, Gedichtform) und das Recherchieren zu bestimmten Themen des Buches. Aufgaben, die handlungs- und produktionsorientiert sind und über den Buchinhalt hinausgehen, runden das vorliegende Angebot ab.

Kindern, die eine niedrigere Lesekompetenz aufweisen, kann ein versierter Leser zur Seite gestellt werden, der Aufgaben unterschiedlicher Art mit dem Schüler/der Schülerin bearbeitet. Dies ist aber auch nur dann möglich, wenn sich das leseschwache Kind auf diese Hilfe und Unterstützung einlassen und diese auch nutzen kann. Zudem sollte darauf geachtet werden, nicht immer die gleichen lesestarken Kinder in solche Aufgaben einzubinden, da sie erfahrungsgemäß nach einiger Zeit die Lust daran verlieren.

Bei der Bearbeitung der Lektüre sollten feste Zeiten sowohl für das Erlesen als auch für das Besprechen und Präsentieren von Arbeitsergebnissen vorgesehen werden.

Um den immer weiter auseinandergehenden Lesefertigkeiten Rechnung zu tragen, gibt es Pflichtaufgaben, (z. B. Tipps zur Lösung der Aufgabe) und Wahlaufgaben (diese sind mit einer Sonne ☀ gekennzeichnet), die einen höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen bzw. Anforderungen setzen, die über den Buchinhalt hinausgehen.

Der Lehrer/die Lehrerin sollte vorher einschätzen können, was die Kinder (vor allem die leseschwächeren) zu leisten imstande sind. Diese könnten dann die Aufgaben in reduzierter Form erhalten bzw. mit Hilfe von Lösungshilfen durchführen.

Organisation des Leseprozesses

Der Einstieg in die Buchlektüre sollte gemeinsam erfolgen, wobei es unterschiedliche Möglichkeiten gibt:

- Mithilfe eines Table-Sets könnten die Schüler zunächst für sich, dann im Austausch mit ihrer Vierergruppe, Ideen bzgl. des Buchtitels „Nur mal schnell das Mammut retten“ sammeln und der Klasse vorstellen.
- Eine Annäherung kann auch über das Cover des Buches erreicht werden (Was ist dargestellt? Warum sind auf dem Bild ein Junge und ein kleines Mammut sowie Zitronen zu sehen? Was haben der Junge und das Mammut möglicherweise miteinander zu tun? Welche Erwartungen hast du an diese Geschichte?)
- Denkbar wäre auch, nur die Abbildung eines Mammuts zu zeigen und die Kinder dazu in Gruppen ein Cluster anfertigen zu lassen.
- Außerdem könnte man die Kinder zum Begriff „Mammut“

Aufgaben zum sinnerfassenden Lesen

Kompetenzerweiterung durch vielfältige Methoden

Unterstützung durch Lesepartner

feste Arbeitszeiten

Pflicht- und Wahlaufgaben

gemeinsamer Einstieg:

Table-Set

Coverbetrachtung

Abbildung eines Mammuts

assoziiieren lassen. (Was sind das für Tiere? Wann lebten sie? Wie sahen sie aus?)

- Die Schüler könnten auch das Bild auf Seite 7 erhalten und ihre Ideen dazu notieren (in Gruppenarbeit).

Bei der Erarbeitung des Buches sollten sich Vorlesezeiten bzw. gemeinsame Lesesituationen mit Phasen des Selberlesens (sowohl zu Hause als auch in der Schule) abwechseln. Es ist eigentlich unvermeidlich, dass starke Leser das Buch recht zügig durchgelesen haben (aufgrund der hohen Eigenmotivation zu erfahren, wie es weitergeht.), während die schwächeren Leser dazu neigen, ihr Selberlesen zu begrenzen.

Innerhalb des Deutschunterrichts kann man bei der Textrezeption kooperative Lernformen anwenden, z. B. Lesehelfer, die Abschnitte bzw. **Kapitel ausschnittsweise vorlesen** oder mit einer Kleingruppe erarbeiten.

Ähnlich funktioniert auch ein **Lesetandem**: Zwei Schüler wechseln sich abschnittsweise beim Erlesen des Textes ab.

Eine weitere Methode der Texterschließung für das gemeinsame Erlesen von Ganzschriften in der Klasse ist das **reziproke Lesen** oder auch Lesekonferenz genannt. Bei einer **Lesekonferenz** sind max. vier Kinder involviert, die sowohl starke als auch schwache Leser sind. Innerhalb der Gruppe gibt es unterschiedliche Rollen, die auf Symbolkarten abgebildet sind.

Der zu lesende Text wird vorher vom Lehrer in vier Abschnitte unterteilt. Der Vorleser liest den Textabschnitt vor. Der Text wird vom „**Zusammenfasser**“ kurz zusammengefasst. Der „**Fragesteller**“ stellt Fragen zum Textabschnitt, die von den anderen im Wechsel beantwortet werden. Wie der Text weitergehen könnte, äußert schließlich der „**Vermuter**“.

Für den nächsten Textabschnitt wechseln die Rollen, im Uhrzeigersinn, sodass jeder unterschiedliche Lesestrategien mithilfe dieser Arbeitsmethode erwirbt.

Bei der Einführung dieser kooperativen Methode kann man zunächst mit einer Partnerarbeit („**Vorleser**“ und „**Zusammenfasser**“) beginnen.

Eine weitere Möglichkeit ist das „**Sternenlesen**“. Vier bis sechs Kinder setzen sich in Sternform zusammen und lesen reihum jeweils ein paar Sätze vor. Anschließend werden nicht verstandene Wörter geklärt und der Text mündlich zusammengefasst.

Fächerübergreifende Aspekte

Aufgrund der breit gefächerten Thematik des Buches kann man die Lektüre nicht nur auf den Deutschunterricht konzentrieren, sondern auch in Verbindung mit den Fächern Sachunterricht, Kunst und Religion vornehmen:

- Steckbriefe zu verschiedenen Mammutarten verfassen
- Besuch eines Naturkundemuseums mit Hauptaugenmerk auf „ausgestorbene Tiere“ planen
- Einen Vergleich zwischen Mammut und Elefant vornehmen

gelenktes Assoziieren

Lesezeiten

Aufgaben für Lesepartner

Lesetandem

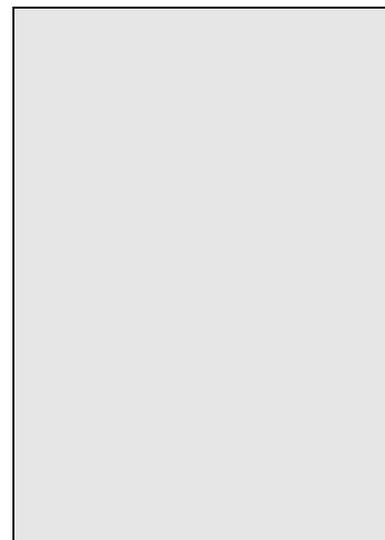
Lesekonferenz

Sternenlesen

Sachunterricht, Kunst, Religion

Anregungen

- Tierhaltung im Zoo sowie Entwicklung des Zoos erforschen
- Ein Mammut aus Pappmaschee gestalten.
- Orte wie Garmisch-Partenkirchen und die Zugspitze recherchieren
- Über artgerechte Tierhaltung nachdenken (an Zootieren und Haustieren exemplarisch erklären)
- Anderssein (Rollenspiele überlegen und auch jeweils in die Rolle des Ausgegrenzten schlüpfen, unterschiedliche Aspekte von Andersartigkeit diskutieren)
- Kriterien zu verschiedenen Haustierwünschen erarbeiten, seine eigenen Vorstellungen klären und begründen
- Englische Rezepte sammeln und ausprobieren, hier besonders die Scones
- Freundschaft (Freundschaftserfahrungen kreativ in Gedichten, Bildern u. Ä. umsetzen)



Diskussion um Henrys Hundewunsch (S. 7-21)

1. Henry und seine Eltern unterhalten sich über seinen Haustierwunsch.
2. Ordne die Sätze zu. Nutze für Henry eine grüne Markierung, für seine Eltern eine gelbe.
3. Vergleiche anschließend mit einem anderen Kind.

Junge Hunde sind noch niedlich.

Hunde sind intelligent. Border Collies verstehen ca. 250 Wörter.

Finns drei Monate alter Labrador kann Kommandos wie Sitz, Platz und Pfötchen geben verstehen.

Hunde schleppen Krankheiten ein.

Bei allem, was man beginnt, muss man auch das Ende und die Folgen bedenken.

Man lernt, Verantwortung für jemanden zu übernehmen.

Manche Hunde werden als Lawinen- oder Sprengstoffhunde eingesetzt.

Sie sind faul, fett und gefräßig.

Hunde bringen Probleme mit sich, z. B. wenn man in Urlaub fahren will.

Golden Retriever sind tolle Familienhunde aufgrund ihrer Gutmütigkeit und pflegeleichten Art.

Ich will mit dem Hund spazieren gehen und ihn auch füttern.

Ein Hund und ein Hundehüter kosten Geld.

Ihr könnt auch einen Teil des Taschengeldes für den Hund abziehen.

4. Wie baut Henry seine Argumentation auf, um seine Eltern zu überzeugen?
Bringe die einzelnen Karten wieder in die richtige Reihenfolge, indem du sie nummerierst.

...
will auf einen Teil
seines Taschen-
geldes verzichten

...
erklärt an Beispie-
len, dass Hunde
kluge Tiere sind

...
hat Ideen, wie ein
Hund während der
Urlaubszeit ver-
sorgt werden kann

...
nennt Beispiele,
etwa Finns Hund

...
zeigt sein Wissen
über verschiedene
Hunderassen

...
will sich täglich um
seinen Hund
kümmern

...
will lernen, für ein
Lebewesen
verantwortlich zu
sein

5. Warum konnte Henry seine Eltern nicht überzeugen? An welcher Stelle hat er einen Fehler gemacht? Wie hättest du an Henrys Stelle argumentiert und reagiert?

Argumentieren lernen

Menschen haben zu unterschiedlichen Themen oft verschiedene Meinungen.

Um eine andere Person von der eigenen Meinung zu überzeugen, ist es wichtig, diese zu begründen, weitere Erklärungen zu geben oder Beispiele aus dem eigenen Erfahrungsbereich zu nennen, die die bestehende Meinung anschaulich verdeutlichen.

Dies kann auch über Hinweise oder Zitate aus Untersuchungen, Sachbüchern u. Ä. geschehen.

Jeder Gesprächspartner sollte zudem versuchen, seine Gedanken in einer klaren und verständlichen Sprache zu äußern.

Ablauf einer Argumentation

1. Zuerst wird das Thema festgelegt (z. B. alle Schüler sollen eine Schuluniform tragen).

2. Danach formuliert jeder für sich seine Meinung zum Thema.

Ich bin der Meinung, dass ...

Ich finde, dass ...

3. Anschließend überlegt sich jeder zu seiner Meinung passende Argumente, die das Gedachte unterstützen, und schreibt sie auf.

Ich bin dafür, weil ...

Ich kann das an einem Beispiel erklären ...

Ich denke, dass ...

Ich hab gelesen/im Fernsehen gesehen, dass ...

Ich finde es richtig, wenn ...

Erst dann äußert man seine Meinung in mündlicher Form und trägt die gesammelten Argumente nach und nach vor.

4. Der Gesprächspartner spiegelt, indem er das vorher Gesagte mit eigenen Worten wiederholt. Damit wird sichergestellt, dass sich die beiden Gesprächspartner nicht falsch verstehen.

5. Es kann sein, dass nun der eine Gesprächspartner während des Gesprächs seine Meinung ändert, weil ihn die Argumente des Partners überzeugt haben. Es kann aber auch sein, dass jeder bei seiner eigenen Meinung bleibt. Das muss von beiden Gesprächspartnern akzeptiert, d. h. ernst genommen werden.

Henrys Wunsch: Ein Haustier

Henry wünscht sich, wie so viele Kinder, ein Haustier. Ein Hund soll es sein. Henry hat für das Gespräch mit den Eltern einige Argumente gesammelt, um sie zu überzeugen.

1. Überlege zunächst für dich, welche Argumente für bzw. gegen einen Hund sprechen. Vergleiche mit einem anderen Kind.

PRO Hund	CONTRA Hund

2. Teilt die Klasse nun in zwei Blöcke, der eine Teil ist für einen Hund, der andere dagegen. Aus *jeder* Gruppe kommt *einer* mit den gesammelten PRO- oder CONTRA-Argumenten und führt das Gespräch anhand des Ablaufplans zur Methode „Argumentieren“.
3. Überlegt anschließend, wie das Gespräch gelaufen ist. Hat einer euch mit seinen Argumenten mehr überzeugt oder nicht? Kann man das Gespräch noch weiter verbessern?
4. Welche Gedanken sollten sich künftige Haustierbesitzer machen?

Ergänzt weitere Überlegungen und besprecht sie im Plenum.

Welche Kosten für Futter, Ausstattung und Spielzeug kommen auf mich zu?

Wie viel Auslauf braucht das Tier?

Kann es allein gehalten werden?

Wie erziehe ich meinen Hund richtig? Wer hilft mir dabei?

Muss man Steuern für das Tier zahlen?

Reagiert jemand aus der Familie allergisch auf das Tier?

- ☀ 5. Hättest du gern ein Tier? Welches Tier hättest du gern?
Informiere dich genau über dein Wunschtier und erstelle ein Lernplakat dazu.
Ergänze nach deiner Recherche einen der folgenden Sätze.

Ich würde mir als Haustier _____ anschaffen, weil _____

Ich würde mir kein Haustier anschaffen, weil ... _____

Diskussionstechniken

1. Überlegt gemeinsam in Kleingruppen, ob es Unterschiede beim Argumentieren zwischen Erwachsenen und Kindern gibt.
2. Ordne mit einem Partner den genannten Techniken passende Textstellen aus dem Buch zu. Besprecht eure Lösung im Plenum.
 - a) Rationale Argumentation: Es werden sachliche Aussagen getroffen.
 - b) Bumerang-Technik: Der Einwand des Gegners wird für die eigene Begründung verwendet.
 - c) Vertagungsmethode: Die eigene Antwort wird auf ein späteres Gespräch verschoben.
 - d) Vorwegnahme: Ein Argument des Gegners wird vorher kleingeredet.
 - e) Ausweichtechnik: Es wird bewusst auf ein anderes Thema ausgewichen.
 - f) Ja-Aber-Methode: Man stimmt zunächst den Argumenten zu, hat aber dennoch Einwände.

S. 18 „Nach unserem Urlaub reden wir noch mal darüber, ja, Henry?“

S. 12 „Ein Border Collie versteht ungefähr 250 Wörter, so viele wie ein zweijähriges Kind.“

S.17 „Das ist wie mit den Goldfischen, die ich als Junge mal hatte.“

S.17 „Also, ich finde es natürlich schön, dass du von dir aus Verantwortung übernehmen willst ... Aber bei allem, was man anfängt, muss man ... wie soll ich sagen ... auch das Ende bedenken.“

S. 15/16 „Nein, nein, die sind gar nicht teuer“, behauptete ich rasch. Außerdem könnt ihr mir die Summe gern vom Taschengeld abziehen“, fügte ich sicherheitshalber hinzu.

S. 15 „Entweder wir nehmen ihn mit oder wir geben ihn in eine Hundepension, oder wir lassen ihn zu Hause und beauftragen einen Hundehüter, was gleich mehrere Vorteile hat.“

3. Markiere die Techniken rot, die bei einer Diskussion eher unfair sind.

Ein haariger Fund (S. 19-27)

Nach seinem Fahrradsturz im Wald macht Henry eine überraschende Entdeckung.

1. Lies dir die Aussagen durch und kreuze an, ob sie wahr oder falsch sind.
Die Buchstaben verraten dir, worin Henrys Entdeckung besteht.

Aussagen	wahr	falsch
Nach der Diskussion mit seinen Eltern rast Henry wütend in den Wald.	M	O
Schließlich wird er aus dem Sattel geschleudert und fällt in einen riesigen Schneehaufen.	B	A
Ursache für den Sturz ist etwas gelblich Gebogenes mit einer Spitze.	M	O
Der Blätterhaufen bewegt sich.	E	M
Henry entdeckt unter dem Blätterhaufen einen alten Fransenteppich.	L	U
Henry vermutet, dass es sich um einen Hund handelt.	G	T

2. Wie geht Henry mit dem tierischen Fund um?

3. Welche Überlegungen stellen seine Freunde Finn und Zoe an, um dem seltsamen Lebewesen zu helfen?

4. Was würdest du tun, wenn du ein Tier findest?
Begründe dein Vorgehen. Tauscht eure Ideen im Plenum aus.

- ☀ 5. Zoe findet, dass das Mammut süß und friedlich aussieht.
Finn erwähnt, dass King Kong mit geschlossenen Augen ebenso friedlich aussah.
Forsche nach, wer King Kong ist und erstelle einen Infotext, indem sich King Kong selbst vorstellt.
Schreibe den Text in Ich-Form auf ein DIN-A4-Blatt.

Henrys Oma

Henrys Eltern verreisen für eine Woche. Für diese Zeit kommt Henrys englische Oma zu Besuch.

1. Was erfährst du über die Oma?

Name: _____

Woher kommt sie? _____

Wohnort: _____

Aussehen: _____

Eigenschaften, Charakter: _____

2. Welche Vorstellungen hatten Zoe und Finn von Henrys Oma?

Wie sieht Henrys Oma in Wirklichkeit aus und wie verhält sie sich?

Vorstellungen von Henrys Oma (S. 36)	Realistische Beschreibung von Henrys Oma (S.52, 53, 55, 56, 57, 68, 69, 70, 83, 131)

- ☀ 3. Henry vergleicht seine Oma mit der Queen von England. Sammle zunächst Informationen über die Queen und notiere Merkmale und Eigenschaften einer Königin. Begründe, warum Henry seine Oma mit ihr vergleicht.

Mammuttransport (S. 38-58)

Die drei Freunde bringen das Mammut zu Finn.

1. Beende die angefangenen Sätze, indem du den jeweils zutreffenden Hinweis markierst.

Die drei Kinder legen das Mammut auf ...
eine Schubkarre. / die Ladefläche des Bollerwagens. / einen Fahrradanhänger.

Damit man es nicht sieht, decken sie das Mammut mit einer ...
grauen Plane ab. / grauen Wolldecke ab. / grauen Regenjacke ab.

Finn zieht den Wagen nach Hause bis ...
zur Haustür. / zur Einfahrt. / auf die Terrasse.

Um das Mammut aufzutauen, machen sie ...
die Heizung an. / im Kamin Feuer. / einen Heizstrahler an.

Schließlich erwacht das Mammut, niest das Feuer aus und betastet Zoe ...
mit seinem Rüssel. / mit seinen Ohren. / mit seinen Stoßzähnen.

Da Henrys Eltern zurückkommen, tragen Finn und Zoe das kleine Mammut ...
in den Keller. / in den Schuppen. / in Finns Zimmer.

Henry begrüßt voller Freude seine englische Oma, die aus ...
Doncaster kommt. / Dublin kommt. / Dover kommt.

Henrys Oma riecht nach ...
Limonen. / Lebkuchen. / Lavendel.

Wenig später verabschieden Henry und seine Oma die Eltern ...
mit einer langen Winkerei. / mit einer Umarmung. / mit einer Rede.

2. Auf dem Weg nach Hause hofft Henry, nicht neugierigen Leuten zu begegnen.
Doch die drei treffen Frau Kirschstein. Warum ist Henry diese Begegnung unangenehm?
Gib Hinweise aus dem Text an, die deine Antwort belegen.

3. Überlegt, warum sich Frau Kirschstein über Finns ehrliche Antwort, was sich unter der Plane befindet, unheimlich amüsiert.

- ☀ 4. Kennst du auch solche Begegnungen mit älteren Menschen, denen du lieber aus dem Weg gehst? Warum?

Gemeinsame Zeit mit dem Mammut

Henry, Finn und Zoe verbringen ihre erste Zeit mit dem Mammut. Im Umgang mit dem Mammut ist Henry vorsichtig, da sie nichts über das Verhalten und die Gewohnheiten von Mammuts wissen. Das Mammut zeigt verschiedene Verhaltensweisen.

1. Notiere, wie Zoe und Finn das Verhalten des Mammuts deuten.

Das Mammut kam angerannt, sprang Finn an und rammte ihm seine Stoßzähne in den Bauch. (S. 60)

Bedeutung (S. 62): _____

Es drückte Zoe mit dem Kopf auf den Boden und zog Finn die Beine weg. Danach kuschelte es sich zwischen die drei. (S. 64)

Bedeutung (S. 64/65): _____

Mit seinem Rüssel haute es Henry zurück auf den Boden, der sich aus dem Zimmer schleichen wollte. (S. 66)

Bedeutung (S. 65): _____

2. Henrys Oma ist der Ansicht, dass gute Freunde das Wichtigste im Leben sind (S. 69). Was denkst du darüber? Begründe deine Meinung.
3. Woran ist erkennbar, dass Zoe, Finn und Henry gute Freunde sind?

- ☀ 4. Was macht Freundschaft aus? Notiere deine Gedanken in einem Avenida-Gedicht, in einem Akrostichon oder einem Rondell. Die Gedichtformen findest du auf Seite 34 erklärt.

5. Was bieten die drei dem Mammut zu fressen an? Wie reagiert es darauf? Was bevorzugt es? Markiere passende Wörter im Gitterrätsel.

A	B	N	N	V	C	K	L	U	T
T	H	A	U	S	S	C	H	U	H
U	K	G	T	W	E	R	T	Z	U
R	Ä	R	E	O	B	L	A	T	T
S	S	A	L	A	M	I	H	J	K
D	E	S	L	U	I	W	Q	R	V
H	K	J	A	B	M	S	D	F	G

Jagd durchs Haus (S. 82-93)

Bei der Mammutjagd durchs Haus ist einiges durcheinandergeraten.

1. Bringe die Textstreifen in die richtige Reihenfolge. Schneide sie aus und klebe sie auf ein Extra-Blatt. Wenn du alles richtig gemacht hast, erhältst du ein Lösungswort.

R	Dieser dreht sich mit rasanter Geschwindigkeit und katapultiert das Mammut in den Raum.
Y	Schließlich entdecken Henry und Finn das Mammut hinter einem Vorhang und können es wieder in Henrys Zimmer bringen.
A	Voller Panik steht es auf und rennt aus der Tür, den Flur entlang. Finn und Henry sprinten hinterher und sehen, wie das Mammut die Treppe hinunterläuft.
G	Als Finn und Henry wieder in Henrys Zimmer sind, sehen sie das Mammut, das aus dem Fenster schaut. Henry klatscht in die Hände, das Mammut macht einen Riesensatz und landet auf dem Schreibtischstuhl.
N	Henry läuft dem Mammut hinterher und stößt beinahe mit seiner Oma zusammen, die aus dem Keller kommt. Nach einem kurzen Gespräch verzieht sie sich in die Küche.
N	Schnell verfolgen die beiden es weiter und entdecken es im Wohnzimmer unter dem Sofa. Doch wieder entwischt es den Jungen.

2. Warum ist das Mammut überhaupt weggelaufen?

3. Überlege dir, was passiert wäre, wenn einige Personen von gegenüber das Mammut am Fenster gesehen hätten. Schreibe eine Geschichte aus der Sicht von Frau und Herrn Müller, nachdem sie das Tier gesehen haben.

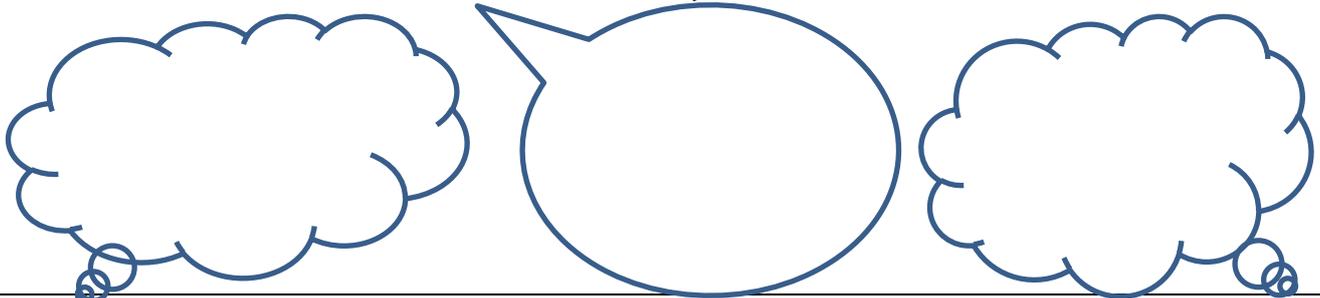
An diesem Sonntag waren wir gerade beim Kaffeetrinken, als Johannes aus dem Fenster schaute und ...

4. In dem Kapitel auf Seite 82-93 bewegen sich die Personen in unterschiedlicher Weise. Schreibe alle Verben zum Wortfeld „gehen“ in der Grundform (Infinitiv) heraus. Ergänze die Liste durch weitere Verben. (Tipp: Schau in deinem Wörterbuch nach.)
5. Betrachte das Bild auf Seite 82. Was geht Henry durch den Kopf? Was sagt er? Was denkt das Mammut? Schreibe es in die Denk- und Sprechblasen. Was könnte die Oma denken, die den Krach mitbekommt?

Oma Scarlett

Henry

Mammut



Badeschaum und Omas Scones (S. 94-110)

1. Die drei baden das Mammut. Verbinde passende Satzteile miteinander, indem du sie mit derselben Farbe markierst.

Henry redet mit dem kleinen Mammut, als er eine Backpfeife von ihm bekommt ...	bringt sie zwei Shampooflaschen mit.
Als Zoe kommt ...	für die Stoßzähne.
Während Henry und Finn das schäumende Badewasser vorbereiten ...	doch dann kuscheln die beiden zusammen.
Begeistert saugt der Rüssel Badewasser ein ...	und es rutscht auf dem Boden hin und her.
Nun heben die drei das Mammut in die Wanne ...	den Knopf für die Blubberdüsen, doch Henry kann sie nach kurzer Zeit abschalten.
Versehentlich kommt das Mammut an ...	wird noch einmal abgeduscht und geföhnt.
Schließlich ist das Mammut sauber und ...	und spritzt es gegen das Fenster und die Duschkabine.
Zum Abschluss erhält es zwei Tennisbälle ...	führt Zoe das Mammut ins Badezimmer.

2. Henrys Oma serviert Scones mit clotted cream and lemon curd. Erkläre, was Scones sind (S. 117, S. 109).

- ☀ 3. Lies dir die Anleitung für Scones gut durch. Markiere im Text alle Zutaten, die du dafür brauchst und notiere sie auf dem Einkaufszettel. Vielleicht hast du Lust, das Rezept nachzubacken?



Badeschaum und Omas Scones (S. 94-110) (Fortsetzung)

Scones, traditionell englisch

Anleitung: Heize den Backofen auf 180 Grad (Umluft) vor. Fette ein Backblech mit etwas Margarine ein oder nimm etwas Backpapier und lege es auf das Backblech.

Vermische 225 g Mehl und 1 Päckchen Backpulver und verknete es zusammen mit 55 g Butter, einer Prise Salz und 150 ml Milch zu einem geschmeidigen Teig. Rolle nun den Teig aus, etwa 2 cm dick. Steche mit einer runden Form (Glas) die Scones aus und forme kleine Brötchen daraus. Bevor sie in den Ofen kommen, bestreiche sie mit einer Mischung aus einem Ei und etwas Milch, welche du zuvor verquirlt hast.

Jetzt müssen die Scones ca. 15-20 Minuten backen.

Wenn sie abgekühlt sind, kannst du sie aufschneiden und mit Sahne (ein Becher Sahne mit Sahnefest steif schlagen) oder mit Marmelade füllen.

Wenn du Lust hast, kannst du auch Rosinen in den Teig geben.

- ☀ 4. Henrys Oma hat eine typische englische Spezialität zubereitet. Forscht im Internet oder in Büchern nach, was in Großbritannien zu den typisch englischen Speisen/Gerichten zählt.

Notiert diese mit Zutaten und Anleitungen auf einzelne DIN-A5-Blätter, gestaltet sie mit Bildern und macht daraus ein Koch- und Backbuch.

Tipp: Ihr könnt mit dem Computer arbeiten und auch Bilder aus dem Internet einfügen.

- ☀ 5. Henrys Oma kommt aus Doncaster im Norden Englands.

- Überlegt euch Fragen zur Stadt Doncaster und notiert sie auf ein weißes Pappkärtchen. Teilt dazu die folgenden Themen untereinander auf: Einwohnerzahl, Geschichte der Stadt, Lage der Stadt, Sehenswürdigkeiten (Markt, Burg ...), Sport (Pferde, Fußball), Kohleförderung, Eisenbahnindustrie, Luftfahrt.

- Versucht nun über eine Internetrecherche die entsprechenden Antworten zu finden und schreibt sie auf ein andersfarbiges Kärtchen:

www.visitengland.com/de/northernengland/destinations/doncaster/

<https://de.wikipedia.org/wiki/Doncaster>

- Die ausgefüllten Kärtchen werden in zwei Stoffbeutel gelegt und jeder zieht ein Frage- und ein Antwortkärtchen.

- In einer anschließenden Quizrunde wird im Wechsel immer eine Frage vorgelesen und die zugehörige Antwort gesucht und genannt.

Am Ende besitzt jeder Schüler/jede Schülerin ein zusammengehörendes Kartenpaar.

Küchengespräch (S. 111-123)

In der Küche lenkt Henry das Gespräch auf Tiere.

1. Welche Ansichten hat Granny Scarlett zum Thema „Fundtiere“ bzw. zugelaufene Tiere? Wie würde sie sich verhalten?

2. „Von Tieren können wir viel lernen“, meint Henrys Oma (S. 119). Finde zu den Begriffen Treue, Geduld, Vertrauen, Akzeptanz passende Beispiele aus dem Text.

Schlage unbekannte Begriffe, wie z. B. Akzeptanz im Wörterbuch nach. Ergänze sie mit eigenen Beispielen aus deinem Umfeld.

- ☀ 3. Tiere sind die besseren Menschen. Wie denkst du darüber? Formuliere deine Meinung und begründe sie.

- ☀ 4. Viele Dichter haben Zitate und Sprüche über Tiere geschrieben. Lies dir die folgenden Sprüche über Hunde durch. Suche dir einen Spruch heraus und überlege, welcher am besten zum Bild auf Seite 94 passt (unabhängig vom Mammut).



Ein Hund ist ein Herz auf vier Beinen (Sprichwort).

Hunde sind besser als Menschen: Sie wissen alles, reden aber nicht darüber.
(Emily Dickinson).

Der Hund ist das einzige Wesen auf der Erde, das dich mehr liebt als sich selbst
(Josh Billings).

Ich habe große Achtung vor der Menschenkenntnis meines Hundes.
Er ist schneller und gründlicher als ich (Otto v. Bismarck).

Mit einem kurzen Schwanzwedeln kann ein Hund mehr Gefühle ausdrücken als mancher
Mensch mit stundenlangem Gerede (Louis Armstrong).

Mensch und Hund ergänzen sich hundert- und tausendfach:
Mensch und Hund sind die treuesten aller Genossen (Alfred Brehm).

Henrys Verwandtschaft (S. 128-132)

Henry und seine Oma gehen einkaufen.

1. Welche Wünsche hat Henry? Warum nennt er nicht seinen Hauptwunsch?

2. Was wünschst du dir, wenn du mit deiner Oma oder deinem Opa einkaufst?

3. Henry erfährt etwas über seine eigene Familiengeschichte. Wenn du genau gelesen hast, kannst du den Lückentext vervollständigen. Tipp: Diese Wörter helfen dir:

Clan, kriegerisch, schottische, MacFarlane, Lanside, das werde ich verteidigen, Doncaster, Pinkie, this I'll defend

Die _____ Familie trägt den Familiennamen _____.

Diesem _____ sagt man nach, dass er besonders _____ war.

Schon vor 500 Jahren kämpften sie in den Schlachten von _____ und _____.

Der Clan der MacFarlanes besaß auch ein Lebensmotto, nämlich:

_____, übersetzt heißt dies: _____.

In _____ ließen sich später die Nachfahren nieder, wo auch Henrys Oma lebt.

4. Wie fühlt sich Henry, nachdem er Genaueres über seine Familie weiß?
Markiere passende Adjektive.

schwach	vornehm	stolz	stark	mutig	traurig	glücklich
wichtig	be- schwingt	zufrieden	bedeutend	tatkräftig	sicher	klein

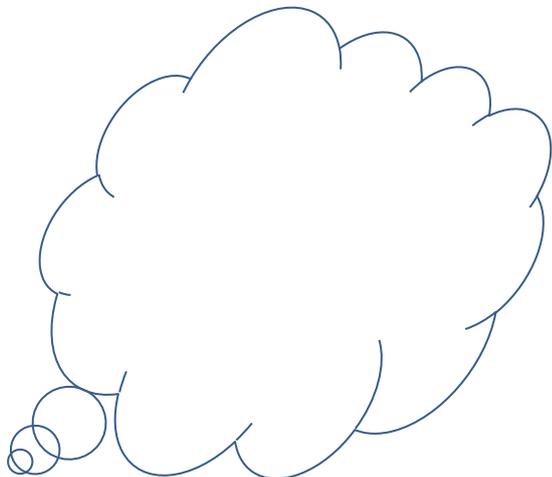
- ☀ 5. Was weißt du über deine Familie? Forche nach, woher sie kommt, wo sie gelebt hat u.s.w. Erstelle dazu einen Stammbaum. Befrage dazu zunächst deine Eltern und Großeltern, ob sie dir etwas aus eurer Familiengeschichte erzählen können. Gestalte deinen Stammbaum auch mit Bildern.

Otto (S. 40/S. 133-135)

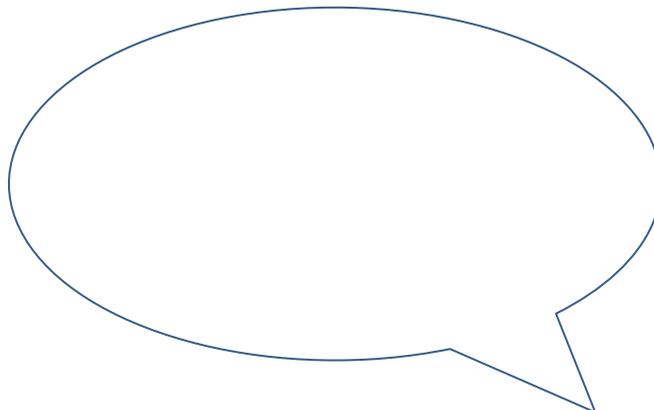
Beim Einkauf begegnen Henry und seine Oma Otto, einem Außenseiter.

1. Was weiß Henry über Otto bzw. was erzählen sich die Menschen über ihn?
Schreibe es in die Denk- und Sprechblase.

Henry



andere Personen



2. Beschreibe Otto und wie er sich verhält.

3. Kannst du dir vorstellen, warum Otto vielen unheimlich ist und auf sie komisch wirkt?

4. Was hält Henry von Otto und wie fühlt er sich in seiner Gegenwart?

5. „Man soll nicht alles glauben, was sich die Leute so erzählen“. Was meint Henrys Oma damit?
Sprecht im Plenum darüber.

6. Überall gibt es Menschen, denen wir mit Vorurteilen oder vorgefertigten Einschätzungen begegnen, ohne sie wirklich zu kennen. Warum haben wir Vorurteile? Wodurch grenzen wir andere Menschen aus?

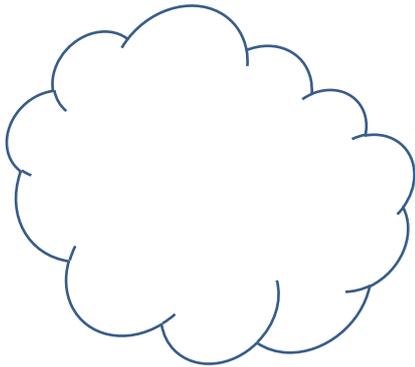
7. Wie fühlt sich Otto, wenn er den Meinungen der Menschen ausgesetzt ist?
Schreibe Ottos Empfindungen in eine Denkblase auf einem extra Blatt.

Norbert, das Mammut (S. 136-149)

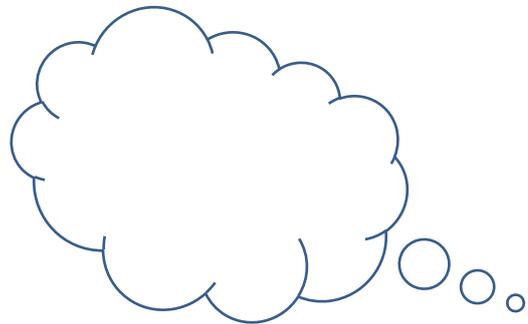
Norbert verfällt zum zweiten Mal in eine Starre.

1. Wie zeigt sich das? Suche die Stelle im Text und beschreibe stichwortartig, wie sich das Mammut verändert.

2. Welche Befürchtungen hat Henry? (S. 126/127)



Zoe



Finn

3. Wie fühlen sich die Kinder? Notiere, warum sie sich so fühlen.
4. Wodurch löst sich die Starre des Mammut?

5. Schreibe einen Zeitungsartikel zur folgenden Schlagzeile:

Zehnjähriger Junge steckt sich mit seltener Mammutkrankheit an

Denke daran, was in einen Bericht gehört: Was ist passiert? Wann ist es passiert? Wo und wie ist es passiert? Wer war daran beteiligt? Welche Gründe führten dazu?

6. Finn und Henry suchen im Internet nach Informationen über Mammuts, um Norbert zu helfen. Dabei stoßen sie auf verschiedene Mammutarten: Wollhaarmammut, Präriemammut, Kreta-Zwergmammut. Notiere in Stichpunkten, was die Jungen über das Wollhaarmammut herausfinden.
7. Sammle weitere Informationen zum Wollhaarmammut und erstelle einen Steckbrief über Größe, Gewicht, Alter, Aussehen, Nahrung, Verbreitung und Lebensraum, Feinde, Sozialverhalten, Besonderheiten.
8. Mithilfe der Informationen könnt ihr in Partnerarbeit ein Würfelspiel zum Thema „Mammut“ entwickeln. Überlegt euch Spielregeln, einen Spielplan und Spielkarten. Anregungen dazu findet ihr auf Seite 35.

Rettenungsplan (S. 150-154)

Die drei entwickeln einen Plan, um Norbert zu retten.

1. Schreibe auf, wie Finns sogenannter Masterplan aussieht.
Welche Vorstellungen und Ideen hat er?

Norberts Rettung

2. Welche Bedenken haben Henry und Zoe? Markiere zutreffende Sätze.
Ergänze weitere Bedenken. Arbeite mit einem Partner.

- Wie kommt man zur Zugspitze?
- Was ist, wenn wir uns verfahren?
- Dürfen Mammuts überhaupt mit dem Zug fahren?
- Was ist, wenn das Geld nicht reicht?
- Wie wird das Wetter dort oben sein?
- Was sollen wir anziehen?
- Was passiert, wenn Norbert wegläuft?

- _____
- _____
- _____
- _____

3. Können einige der Bedenken zerstreut werden? Begründe mit passenden Textstellen.

4. Was hättest du getan, um Norbert zu retten? Hättest du dich einem Erwachsenen anvertraut?

- ☀ 5. Stell dir vor, die drei machen sich mit Norbert auf den Weg. Was könnte alles passieren?
Schreibe eine kleine Geschichte.

Auf dem Bahnhof (S. 155-166)

Henry, Finn und Zoe gehen mit Norbert zum Bahnhof.

1. Wenn du genau gelesen hast, kannst du beurteilen, ob die Aussagen wahr oder falsch sind.

Aussage	wahr	falsch
In das Bahnhofsgebäude passen ungefähr 12 Fußballfelder.		
Es gibt unter anderem Kaffeebars, Einkaufsflächen, Reklameschilder und Fressbuden.		
Im Laufschrift ziehen die Zugreisenden ihre Rollkoffer hinter sich her.		
Aus den Lautsprechern kommen gut verständliche Durchsagen.		
Die Betondecke des Bahnhofs ist sehr hoch und hellblau.		
Fahrkartenschalter sind ebenfalls im Bahnhofsgebäude.		

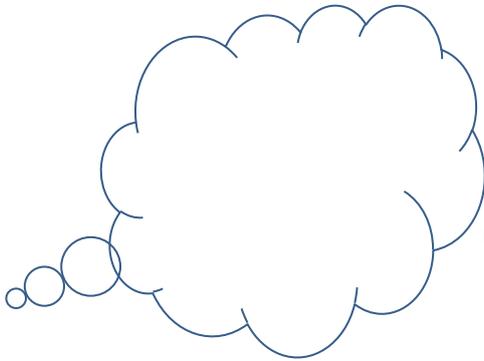
- ☀ 2. Bestimmt warst du auch schon in einem Bahnhofsgebäude. Beschreibe in einem Avenida-Gedicht oder einem Rondell deine Eindrücke.
Eine Anleitung zur Gedichtform findest du auf Seite 34.
3. Am Fahrkartenschalter fragt zuerst Finn nach drei Fahrkarten nach Garmisch-Partenkirchen, später mischt sich Henry ins Gespräch ein, um die Aktion zu retten. Spielt das Gespräch in einer Vierer- oder Fünfergruppe als Rollenspiel nach. Schreibe zunächst auf einzelne Regiekarten Anweisungen für Finn, Henry, Zoe und den Schalterbeamten.
- Was sollen sie sagen?
Wie sollen sie sich verhalten? (Stimme, Mimik, Gestik, ...)
- Macht im Rollenspiel deutlich, wie sich die jeweilige Person fühlt. Jeder sollte sich einmal in Finns/Henrys Lage bzw. in die des Schalterbeamten hineinversetzen. Anschließend berichtet jeder, was er in seiner Rolle empfunden hat.
- Als Finn/Henry fühlte ich mich ...
Als Schalterbeamte fühlte ich mich ...
5. Was denkt der Schalterbeamte über die Kinder?
Schreibe deine Annahme in eine Denkblase auf einem DIN-A5-Blatt.
6. Wie verändert sich die Stimmung im Laufe des Gesprächs?
Warum verändert sie sich?
- ☀ 7. Schreibe einen Tagebucheintrag aus der Sicht des Schalterbeamten über das Verkaufsgespräch. Schreibe in Ich-Form, nutze dazu ein extra Blatt.
- Heute war vielleicht ein Tag. Auf einmal standen drei Kinder mit einem Hund im Regenmantel vor mir ...*

Bahnfahrt (S. 162-166)

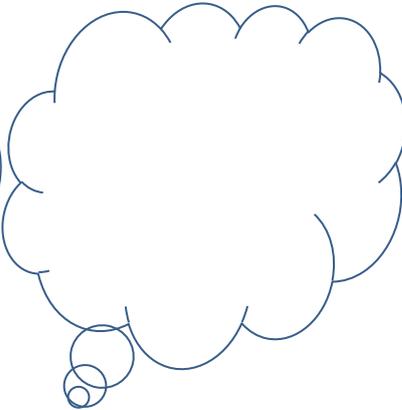
Während der Bahnfahrt zieht eine wechselnde Landschaft an den Kindern vorbei.

1. Notiere in die Denkblasen, was in den Köpfen der drei Kinder vor sich geht.

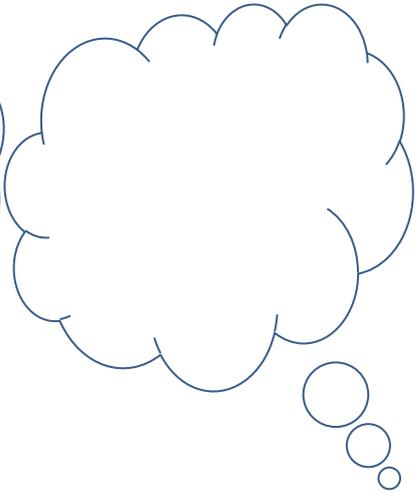
Henry



Finn



Zoe



2. Was sieht Norbert bzw. was erlebt Norbert in seinen Träumen?
Schreibe seine Gedanken auf.



3. Bei der Fahrkartenkontrolle reagiert die Schaffnerin etwas überrascht.
Warum muss sie schmunzeln?

4. Kannst du dir vorstellen, warum der Schalterbeamte den Kindern Mitarbeitertickets
ausgestellt hat?

Auf der Zugspitze (S. 167-177)

Finn, Zoe und Henry sind nun auf der Zugspitze und von der Schneelandschaft sehr beeindruckt.

1. Plötzlich setzt Schneefall ein und Nebel zieht auf.
Lies den folgenden Text und streiche die Stolperwörter durch.

Norbert und Finn gehen mitten auf in den Nebel hinein, man sieht nur noch Norberts blauen Umhang. Henry und Zoe rufen den beiden da hinterher, doch sie erhalten nur eine geisterhafte Antwort. Angestrengt stapfen Zoe und Henry durch den die weichen Schnee, bis sie erschöpft stehen bleiben. Henry erkennt keine doch Spuren im Schnee, es ist nichts zu hören und zu erkennen.

Schließlich versuchen sie zur Bergstation im zurückzugelangen. Unterwegs begegnen ihnen zwei Gestalten, denen sie versuchen zu folgen. Plötzlich hören sehen sie Motorengeräusche und stehen bald darauf vor der Hauswand der Bergstation. Henry ist sehr fast erleichtert. Im Innenraum der Station entdeckt schnauft Zoe Finn und Norbert. Glückliche fällt sie Finn um an den Hals und Henry drückt Norbert an sich herum. Doch Norbert scheint ist sich erkältet zu haben.

2. Überlegt in Dreier- oder Vierergruppen, was alles auf der Zugspitze hätte passieren können,
... wenn Zoe und Henry nicht die Bergstation gefunden hätten.
... wenn Norbert zusammengebrochen wäre.
... wenn Zoe und Henry Finn und das Mammut nicht in der Bergstation gefunden hätten.

Tragt eure Ideen in einem **Table-Set** zusammen und stellt sie im Plenum vor.

Regeln für das Table-Set: Zuerst allein überlegen und Stichworte zur Ausgangsfrage notieren. Danach den Austausch mit der Gruppe suchen. Zuletzt vier Begriffe in die Mitte eines DIN-A4-Blattes notieren, die für alle Gruppenmitglieder von Bedeutung sind. Am Ende die Begriffe gruppenweise im Plenum vorstellen und miteinander vergleichen.

- ☀ 3. Schreibe ein Haiku über die Landschaft der Zugspitze oder das plötzliche Schneegestöber im Nebel.

Regeln für ein Haiku: In der 1. Zeile stehen 5 Silben.
In der 2. Zeile stehen 7 Silben.
In der 3. Zeile stehen 5 Silben.

VIE LE SCHNEE FLO CKEN
WIR BELN ZUR ER DE HE RAB
ES IST WIN TER ZEIT

Entführung im Zoo (S. 178-187)

Finns Idee mit der Zugspitze hat nicht den gewünschten Erfolg für Norberts Genesung gebracht.

1. Welche Idee schwebt Zoe vor und warum?
Wie sieht der Plan genau aus? Welche Gefahren drohen?

2. Was hättest du anstelle der Kinder gemacht, nachdem klar ist, dass der Schneeausflug Norberts Gesundheitszustand nicht verbessert hat?

3. Schau dir Abbildungen von Elefanten (afrikanische und asiatische) und eines Steppenmammuts an und vergleiche ihr Aussehen miteinander. Welche Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten gibt es?

	Elefant afrikanisch/asiatisch	Norbert	Steppenmammut
Aussehen			
Ohren			
Stoßzähne			
Fell, Haut			
Größe			
Schwanz			

4. Bringe die Teile des Zoobesuchs in die richtige Reihenfolge, indem du sie nummerierst.

..... In diesem Moment rennt Otto zu Finns Rad und fährt mit Norbert davon. Mit dem Rad fahren sie zum Zoo. Finn zieht den Anhänger mit Norbert. Auf dem Zoogelände fahren Henry, Finn und Zoe bis zum Elefantengehege. Hinter dem Zoo stoßen sie auf ein grünes Rolltor mit einem Verbotsschild. Zoe lockt ein Elefantenkind zu sich an den Zaun und auch Finn kommt dazu. Ein weißer Lieferwagen fährt durch das Tor und die Kinder wenig später ebenso.
--	---	---	--	--	---

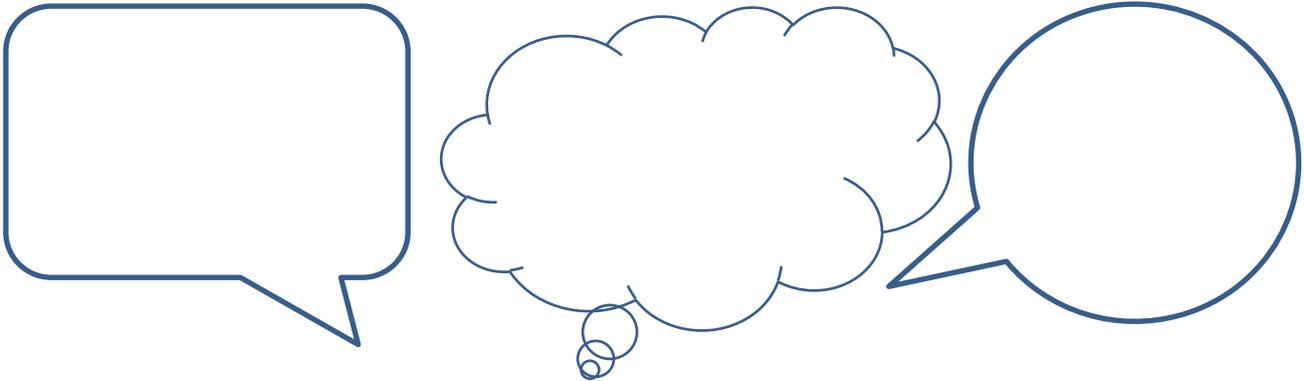
- ☀ 5. Ein paar Sekunden können über Glück und Unglück entscheiden (S. 186). Was meinst du dazu? Hast du solche Situationen auch schon erlebt?

Was sollen die Kinder tun, um Norbert zu befreien? Sammelt in Vierergruppen Ideen.

Recherche Zwergmammut (S. 188-196)

Nach Norberts Entführung sitzen die drei Kinder zusammen.

1. Welche unterschiedlichen Gedanken/Überlegungen stellen sie an?



Markiere nur die Adjektive, die ihren momentanen Gefühlszustand umschreiben.

verunsichert einsam wütend traurig sauer glücklich verzweifelt
aufgeregt beleidigt ohnmächtig besorgt zufrieden hilflos verlassen
ausgeglichen ernst herablassend zurückhaltend

2. Henry schaut noch mal im Internet nach und findet ein Bild, das sehr große Ähnlichkeit mit Norbert aufweist. Es handelt sich um ein Kreta-Zwergmammut (*Mammuthus creticus*). Lies den folgenden Lexikonartikel über das Kreta-Zwergmammut genau durch. Markiere Aussagen grün, die auch bei Henrys Recherche auftauchen.

Kreta-Zwergmammut (*Mammuthus creticus*)

Das Kreta-Zwergmammut lebte vor ca. 3 Millionen Jahren auf der griechischen Insel Kreta und ist die kleinste bis heute bekannte Mammutart. Skelette wurden recht selten gefunden, meist nur einzelne Fragmente wie Zähne, Rippen, Wirbel, Oberarmknochen. Ein Oberarmknochen ist ca. 33 cm lang. Ein Kreta-Zwergmammut erreichte daher eine Schulterhöhe von etwa 1,13 m und ein Gewicht von ungefähr 310 kg. Die geringe Größe hängt damit zusammen, dass das Futterangebot (Gräser, Blätter) auf der Insel begrenzt war und es keine natürlichen Feinde besaß. Die meisten Funde stammen von Kap Maleka auf einer Halbinsel im Norden Kretas. Wann das Kreta-Zwergmammut ausstarb, ist bis heute nicht geklärt.

3. Welche Aussagen gibt es nur bei Henry zu lesen?
Überlegt im Plenum, ob sie wahr sein könnten.

Besuch bei Otto (S. 197-215)

Henry, Finn und Zoe gehen zu Otto, um Norberts Leben zu retten.

1. Wo wohnt Otto? Beschreibe die Umgebung und das, was Henry von außen wahrnimmt (S.202, 199-200, 204).

2. Ohne Umschweife macht Otto den Kindern klar, dass ihr Tier krank ist und sie es nicht richtig behandelt haben. Was gehört zu einer artgerechten Tierhaltung von Zwergmammuts dazu? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit das Tier sich wie in seiner natürlichen Umgebung wohlfühlt? Könnte es überhaupt bei Henry leben?

Überlegt in 4er-Gruppen und notiert wichtige Punkte, die für eine artgerechte Tierhaltung wichtig sind! Besprecht eure Ideen im Plenum.

3. Wie möchte Otto das kleine Mammut gesund pflegen? Was schlägt Henry vor?

Ottos Vorgehensweise

Henrys Vorschlag

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Norberts Reaktion

Norberts Reaktion

<hr/>	<hr/>
-------	-------

4. Vergleiche den Eindruck, den die Kinder vor und nach Norberts Rettung von Otto haben.

	vor Norberts Rettung (S.40, 133, 187)	nach Norberts Rettung (S.207-215, 217)
Was macht Otto?		
Wie lebt er?		
Wie verhält er sich?		

5. Schreibe einen Tagebucheintrag in Ich-Form entweder aus der Sicht von Otto, der den ereignisreichen Tag erlebt hat, oder aus der Sicht von Norbert, der gerettet wird.

Granny erfährt alles (S. 128-222)

Henrys Oma erfährt nun von den Kindern die ganze Geschichte.

1. Wie verläuft die erste Begegnung von Granny Scarlett mit Norbert?

2. In der Erzählung lässt die Oma die Kinder in Ruhe und mischt sich nicht ein, obwohl sie sicherlich einiges mitbekommen hat. Nachdem Granny nun alles von den Kindern erfährt, meint sie, dass es viel zu sagen gäbe (S. 220). Was will sie damit deutlich machen?

3. Warum macht sie den Kindern keinerlei Vorwürfe?

- ☀ 4. „An Wunder glauben doch nur Menschen, die verlernt haben zu staunen.“ (S. 222)
Was meint Henrys Oma mit dieser Aussage? Findet Beispiele aus eurem Alltag, die eigentlich recht erstaunlich sind.

Es gibt viele kleine Wunder im alltäglichen Leben, die Menschen staunen lassen. Martin Luther sagte einmal: „Die Welt ist voll alltäglicher Wunder.“ Manche Menschen allerdings nehmen diese staunenswerten Dinge (Sommerwiese, Regenbogen ...) einfach als gegeben hin, sie sind nicht mehr erstaunt.

5. Oma Scarlett möchte dafür sorgen, dass Henry Norbert als Haustier behalten kann. Überlegt euch in einer Dreier- oder Vierergruppe, wie sie Henrys Eltern überzeugen will. Notiert das Gespräch zwischen Oma und Henrys Eltern. Anschließend könnt ihr es auch der Klasse vorspielen.



6. Warum ist ausgerechnet Henry dem Mammut begegnet? Schreibe deine Gedanken um das Bild herum. Tauscht anschließend eure Überlegungen im Plenum aus.

☀ Norbert, ein magisches Wesen

1. Überlege dir eine Vorgeschichte zum Buch. Was hat Norbert vorher erlebt? Woher kommt er?

2. Wie stellt sich Norbert sein weiteres Mammutleben vor? Schreibe in die Denkblase.



Materialien und Medien

Arbeitsblatt, Seite 16, Aufgabe 4
Arbeitsblatt, Seite 25, Aufgabe 2

Gedichtform: Avenida

Bauplan

Thema: Kinder

Kinder
Kinder und Spiele

Spiele
Spiele und Geheimnisse

Kinder
Kinder und Geheimnisse

Kinder und Spiele
und Geheimnisse ein Mammut

Vier Nomen werden in einen Zusammenhang zu-
einander gebracht.

Dabei werden die Nomen jeweils zweimal wieder-
holt und mit einem neuen Nomen verbunden.

Durch die Kombination der Nomen entstehen immer
wieder neue Aussagen.

Die Einführung eines neuen Wortes im letzten Zeilen-
abschnitt erzeugt besondere Aufmerksamkeit und bildet
den Höhepunkt des Textes.

Gedichtform: Akrostichon

Bauplan

M
A
M
M
U
T

Die Buchstaben eines Wortes (Leitbegriff) werden
senkrecht untereinander geschrieben.

Zu jedem Anfangsbuchstaben wird ein Wort gesucht,
das mit dem Leitbegriff in Verbindung steht.

Auf diese Weise erhält man sehr schnell eine Wörter-
sammlung zu einem Thema.

Gedichtform: Rondell

Bauplan

So eine Überraschung!

1. Henry findet ein Mammut.
2. Es schläft unter einem Blätterhaufen.
3. Ein haariges Wesen mit einem haarlosen Rüssel.
4. Henry findet ein Mammut.
5. Es hat stämmige Beine voller Falten und Runzeln.
6. Und eine Reihe schmutzig brauner Zähne.
7. Henry findet ein Mammut.
8. Das Mammut wird sein neues Haustier werden.

Ein Rondell ist ein achtzeiliges
Gedicht ohne Endreim.

Jede Zeile besteht aus einem
Satz. Der Satz aus der ersten
Zeile kehrt in Zeile 4 und 7 wieder.
Alle weiteren Zeilen werden mit
Gedanken oder passenden Ideen
zum Thema gefüllt.

Am Ende wird eine Überschrift ge-
funden.

Würfelspiel »Mammut«

Bereitet euch einen Spielplan mit Spielpunkten vor. Markiert ‚Start‘ und ‚Ziel‘. Einzelne Spielpunkte sind mit Symbolen (Bildern, Zahlen, grafischen Zeichen etc.) gekennzeichnet. Wer beim Würfeln auf diese Punkte kommt, muss eine Informationsfrage zum „Mammut“ beantworten (s. Spielkarten) oder eine bestimmte Anzahl von Würfelpunkten wieder zurückgehen oder einmal aussetzen oder eine Runde in Mammut-Schockstarre sitzenbleiben oder ...

Vielleicht habt ihr auch ganz andere, eigene Spielideen, dann solltet ihr diese unbedingt umsetzen.

Fachliteratur

- Was ist was, Band 65, Eiszeiten, 2018, Tessloff Verlag

Adressen im Internet

- <https://de.wikipedia.org/wiki/Doncaster>
- www.visitenglend.com/de/northengland/destinations/doncaster

Impressum:

dtv Unterrichtspraxis

Idee, Konzeption und Redaktion
Marlies Koenen
INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Leipzig 2018